

# Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort der ersten Auflage als Einleitung .....	5
Die zweite Auflage .....	8
<b>I. Kapitel: Die pädagogische Situation .....</b>	<b>9</b>
1. Die Lage des Schulunterrichts als Ausgangsort für eine Führungslehre des Unterrichts .....	9
2. Begriffliche Erläuterung .....	14
a) Erziehung; das Pädagogische .....	14
b) Situation .....	15
3. Bestimmung der pädagogischen Situation, Folgerungen .....	20
a) Die pädagogische Situation ist ein Lebenskreis um einen Jugendführer .....	20
b) Die pädagogische Situation ist ein Umkreis besonderer Spannungen aus den drei Wirklichkeiten: Gott, Natur und Menschenwelt .....	25
c) Die pädagogische Situation fordert von allen ihren Gliedern echte Selbsttätigkeit zur Übernahme der Spannungen .....	31
d) Übernahme als anthropologisches Problem .....	39
<b>II. Kapitel: Die Führung <u>des</u> Unterrichts. 1. Teil: Die Ordnung des Schullebens im Dienste des Unterrichts .....</b>	<b>43</b>
1. Führung des Unterrichts — Führung im Unterricht .....	43
2. Das pädagogische Richtmaß für die Ordnung des Unterrichts, d. i. für Raum, Leben und Arbeit in Schulen .....	48
3. Der Sinn des Schulraumes. Seine Ausgestaltung und seine Bedeutung für die soziale und sittliche Erziehung. Erziehung vor dem Leben .....	56
4. Der Sinn und die rechte Anwendung der pädagogischen Vorordnungen des Unterrichts .....	66
a) Vorordnungen sind keine Verordnungen! Schule kein Teil einer Rechtsgesellschaft .....	66
b) Zucht und Disziplin unter dem „Gesetz der Gruppe“ .....	71
c) Schule und Gesellschaft .....	76
d) Schulleben und Unterricht .....	80
<b>III. Kapitel: Die Führung <u>des</u> Unterrichts. 2. Teil: Planlegung des Unterrichts .....</b>	<b>81</b>
1. Vom Unterricht im erziehungswissenschaftlichen Sinne .....	81
2. Grundurteile einer Führungslehre des Unterrichts .....	85
A. Alle Pädagogie ist Lebensdienst .....	85
B. Pädagogie ist Hilfe zur Selbsthilfe .....	87
C. Aller Unterricht ist stufig .....	88
D. Aller Unterricht ist formal zu überwachen und zu unterstützen .....	89

	Seite
E. Die elementaren Mittel der Pädagogie im Unterricht: Vorbild; Vortat; das Fragen; das lebendige Wort .....	89
F. Die Pädagogie verlangt Offenheit und Antastbarkeit in allem Unterrichten .....	90
G. Echte Führung geschieht aus einem wahnfreien Optimismus heraus .....	91
3. Die Pädagogie des Unterrichts als Lebensdienst .....	91
4. Von der Planlegung des Unterrichts .....	96
5. Die Überwindung des alten „Stundenplanes“ und der „Fächer“. — Die Arten und die Ordnung der pädagogischen Situationen im wirklichen Schulleben .....	98
A. Gespräch-Unterhaltung: der „Kreis“ und seine Arten; der Block; der Haufe .....	98
B. Spiel: Spielraum; Lernspiele; Zweckspiele; Schauspiele .....	101
C. Arbeit: I. Gruppenarbeit; II. Kurse: Einführungs-, Niveau-, Einschulungs-, Sonder- und Wahlkurse .....	103
D. Feier: die vom Lehrer gebotene oder geleitete oder durchformte Feier; die von Schülern selbständig gestaltete Feier ..	105
6. <del>Wochenarbeitsplan, nicht</del> — Stundenplan! Der Jena-Plan als Ausgangsform und Rahmen für die neue Führungsschule .....	108
7. Das Verhältnis von Form und Inhalt pädagogischer Situationen. — Die Anwendung pädagogischer Situationen auf die Bildungstoffe	119
IV. Kapitel: Die Führung <u>im</u> Unterricht. 1. Teil: Die pädagogische Haltung .....	124
1. Vorgesdanken zur pädagogischen Haltung im Unterricht .....	124
2. Vom „erteilten“ Klassenunterricht zum geleiteten „Unterrichtslernen“ .....	129
3. Unterricht und Kulturgut .....	137
4. Leistungen als Bildungs- und Erziehungsmittel — Leistungskultur, nicht Leistungskult .....	140
V. Kapitel: Die Führung <u>im</u> Unterricht. 2. Teil: Anweisungen aus der Praxis für die Praxis .....	147
1. Der Grundsatz der situationsgemäßen Leitung .....	147
2. Begriffe und Bestimmungen zur Führungslehre des Unterrichts im Anschluß an die Praxis des Jena-Plans .....	153
3. Anweisungen zur Leitung frei vergesellschafteter Schüler .....	156
A. Die verschiedenen Verbände und deren beste Leitung .....	156
B. Die Kunst des Lehrers, nicht selber Unruhe oder Unordnung zu verursachen .....	161
C. Grundregeln der Kunst, sich frei bewegende und arbeitende und sich frei fühlende Kinder zu leiten .....	163
4. Führung in einer vom Lehrer durchgeformten Feier. — Feier zur Aufnahme der Schulanfänger nach Ostern .....	167
5. Von der Führung in Niveauren .....	173
6. Führung im Berichtskreise .....	176

	Seite
<b>VI. Kapitel: Pädagogik der Arbeitsmittel</b> .....	182
1. Der geschichtliche Ort .....	182
2. Der didaktische Ort .....	185
3. Der pädagogische Wert der Arbeitsmittel .....	194
<b>Zwei Verbindungslinien zwischen Altem und Neuem</b>	
<b>VII. Kapitel: Die beiden Grundirrtümer der über-</b> <b>lieferten Unterrichtslehre</b> .....	197
1. Überschätzung der rationalen Elemente allen Unterrichts .....	200
a) Die neue Ansicht vom Wachstum der Selbstkraft .....	201
b) Der freie Bildungserwerb und das Erlernen des Mechanisch- <b>Technischen</b> .....	204
2. Überschätzung der erziehlichen Möglichkeiten jeden Unterrichts ..	209
3. Zusammenfassung .....	216
<b>VIII. Kapitel: Von der Methodik zur Pädagogik des</b> <b>Unterrichts</b> .....	217
1. Geschichtliches .....	218
2. Zwischenbetrachtung .....	221
3. Von der Erziehung. Haltung oder Gesinnung? .....	225
<b>Inhaltsübersicht der Hauptwerke zum Jena-Plan</b> .....	231
<b>Personenverzeichnis</b> .....	236
<b>Sachverzeichnis</b> .....	238